European Energy Award – Maßnahmenplanung 2009 Anlage 1

Personalkosten der Verwaltung sind nicht enthalten.
Die jeweiligen Geldbeträge entsprechen dem Haushaltsplan 2009

Nr.	Maßnahmen	Termin	zusätzliche Punkte	Priorität Energie-Team	Einmalige (Investitions-, bzw. Initiirungs) Kosten in €.	jährliche Kosten in €	Verantwortliche	Beschluss erforderlich
1	**1.1.2 Bilanz, Indikatorensysteme** Nachhaltigkeitsbericht – Programm der nachhaltigen Stadtentwicklung anhand ausgewählter Indikatoren	2009 / 10			10.000 €		BO	
1.1	**1.1.2 Bilanz, Indikatorensysteme** Bericht: 12 Jahre Ökologische Modellstadt	2009			10.000 €		BO	
1.2	**1.1.2 Bilanz, Indikatorensysteme** Energiekennwerte: Energie- und CO_2 – Bilanzen werden durch die Energieagentur Ravensburg erhoben	Regelmäßig					Energieagentur	
2	**1.1.3 Energieplanung** Potentialuntersuchung für den Ausbau der Nahwärmeversorgung im Stadtgebiet inklusive Ortsteilen sowie Potentialanalyse von gewerblichen Wärmeerzeugern und Abnehmern.	2009			ca. 40.000 €		BO / STW / WF / SPA	

Nr.	Maßnahmen	Termin	zusätzliche Punkte	Priorität Energie-Team	Einmalige (Investitions-, bzw Initiirungs) Kosten in €.	jährliche Kosten in €	Verantwortliche	Beschluss erforderlich
3	**1.2.1 Wettbewerb, Ausschreibungsgestaltung** Definition und Festsetzung von Standards für Wettbewerbe und Ausschreibungen. Bei Neubau u. Sanierung von kommunalen Bauten, Festsetzung von systematische Energiestandards. (Anpassung der geforderten Standards an die verschärfte EnEV)	2009		1			AGM / BO / SPA / WF / HA / TBA	
4	**1.3.1 Behördenverbindliche Instrumente** Erfassung von Gebieten, die sich langfristig für Nahwärmeversorgung eignen, wenn mögl. bei vorhandenem Potential die Nutzung festschreiben (siehe 1.1.3)	2009					SPA / BOA	im Einzelfall
5	**1.4.1 Baubewilligung, Baukontrolle** Überprüfung (Stichproben) des Jahresprimärenergiebedarfs.	ab 2009 jährlich					BOA / Energieagentur	
6	**2.1.3 Sanierungskonzept** Energieeffiziente Sanierung der Gebäudehüllen: Kuppelnauschule und Förderschule St. Christina	2009 / 10			2,25 Mio. €		AGM	ja

Nr.	Maßnahmen	Termin	zusätzliche Punkte	Priorität Energie-Team	Einmalige (Investitions-, bzw Initiirungs) Kosten in €.	jährliche Kosten in €	Verantwortliche	Beschluss erforderlich
6.1	**2.1.3 Sanierungskonzept** Generalsanierung Gymnasien – Gesamtprogramm und Baustufen werden erarbeitet	2009 – 2018			10 Mio. €		AGM	ja
6.2	**2.1.3 Sanierungskonzept** Generalsanierung Konzerthaus – vertiefende Untersuchung	2009			50.000 €		AGM	ja
6.3	**2.1.3 Sanierungskonzept** Rathaus Oberhofen	2008 2009				350.000 € 400.000 €	AGM	ja
6.4	**2.1.3 Sanierungskonzept** Energetische Sanierung Grundschule Oberzell	2009			520.000 €		AGM	ja
6.5	**2.1.3 Sanierungskonzept** Energetische Sanierung Jugendhaus	2008 / 2009			590.000 €		AGM	ja
6.6	**2.1.3 Sanierungskonzept** Energetische Sanierung Archiv	2008 / 2009			650.000 €		AGM	ja
Die endgültige Festlegung der oben unter Nr. 6 genannten Projekte erfolgt, wenn die Ausführungsbestimmungen zu den Investitionsprogrammen vom Bund und Land vorliegen.								
7	**2.2.2 Erneuerbare Energien Elektrizität** 30% Ökostrom für kom. Gebäude → = 100% für alle Schulen der Kernstadt und je eine Schule in den Ortschaften (gelabelt)	2009			Mehrkosten: ~60%		AGM	

Nr.	Maßnahmen	Termin	zusätzliche Punkte	Priorität Energie-Team	Einmalige (Investitions-, bzw Initiirungs) Kosten in €.	jährliche Kosten in €	Verantwortliche	Beschluss erforderlich
8	**2.2.3 Energieeffizienz Wärme** Projektbezogene, systematische Erweiterung der Bestandsaufnahme und Aufnahme aller energierelevanten Gebäude in das Anlagencontracting der STW	2009 ff					STW / AGM	
9	**2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität** Einbau von intelligenten Stromzählern: TWS unterbreitet Angebot zur Installation und Betreuung. Pilotprojekt Kuppelnauschule: Öffentliche Verbrauchsanzeige und Einbindung ins SAP des AGM (weitere Planung zur technischen Realisierung – Februar 2009)	2009/11					AGM / TWS	
10	**2.3.1 Straßenbeleuchtung** Umrüstung kompletter Straßenzüge von HQL-Lampen auf energieeffizientere HAV-Lampen	2009/12		1		30.000 €	TBA	nein
10.1	**2.3.1 Straßenbeleuchtung** Umrüstung aller 77 Lichtsignalanlagen auf LED-Technik (Ziel: Reduktion des Stromverbrauchs um bis zu 80%) 2009: 8 Anlagen	2009/11				100.000 €	TBA	nein

Nr.	Maßnahmen	Termin	zusätzliche Punkte	Priorität Energie-Team	Einmalige (Investitions-, bzw Initiirungs) Kosten in €.	jährliche Kosten in €	Verantwortliche	Beschluss erforderlich
11	**3.1.1 Kooperation Lieferverträge** Anpassung des TWS-Förderprogramms (z.B. Einführung von Mikro-KWK-Anlagen u. Gasklimageräten. (Förderprogramm 2009 wurde auf KWK – Anlagen und Gaswärmepumpen erweitert)	2009				je nach Inanspruchnahme Gesamtförderung ~ 50.000 €	TWS	
12	**3.2.1 Produktpalette der Stadtwerke** Potentialanalyse für einen Verbund Biogasanlagen und Erdgasnetz. Ökostrom 2008, Bioerdgas 10,20,30%: 2009, CO_2-freies Gas 2009	2009					TWS	
13	**3.2.2 Ökostrom** Potentialuntersuchung Wasserkraft im Versorgungsgebiet der TWS (Untersuchungen laufen)	2009					TWS / u.a.	
14	**3.5.3 Klärgasnutzung** Durch den Einsatz geeigneter Ausrüstungs- und Verfahrenstechnik (Anwendung von Zellaufschlussverfahren, Einsatz von Enzymen u.a.) soll eine weitere Steigerung von Gasproduktion und -verwertung erreicht werden.	Schrittweise bis 2010			2009 ca. 15.000 €		AZV	nein

Nr.	Maßnahmen	Termin	zusätzliche Punkte	Priorität Energie-Team	Einmalige (Investitions-, bzw Initiirungs) Kosten in €.	jährliche Kosten in €	Verantwortliche	Beschluss erforderlich
15	**4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität** Aktionen an Schulen u.a: 1. die Jugendbegleiter bieten Angebote (eingesetzt an Schulen z.T. finanziert vom "Jugendbegleiterprogramm des Landes. 2. Kuppelnauschule: "Umwelttage"	jährlich					ASJ	
15.1	**4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität** Einbau einer Duschmöglichkeit ins Rathaus für Radfahrer (OVT)	2009			4000 €		OVT	
16	**4.2.1 Bewirtschaftung Parkplätze** Parkraumbewirtschaftung in der Nordstadt mit Beteiligung der Agenda-Gruppe	2009			20.000€		TBA	ja UVA
17	**4.2.3 Temporeduktions-, Begegnungszonen** Generelle Verkehrsberuhigung	2009			75.000 €		ROA / TBA	
17.1	**4.2.3 Temporeduktions-, Begegnungszonen** Aktionen "Sicherer Schulweg zu Schulbeginn: Infos durch die Schulen bezüglich des sicheren Schulweges. Hinweistafeln zum Schuljahresbeginn "ABC-Schützen unterwegs"	jährlich		2			ASJ / ROA	nein

Nr.	Maßnahmen	Termin	zusätzliche Punkte	Priorität Ener-gie-Team	Einmalige (Investitions-, bzw Initiirungs) Kosten in €.	jährliche Kosten in €	Verant-wortliche	Beschluss erforderlich
18	**4.2.4 Gestaltung des öffentlichen Raums** Umgestaltung der Fahrstraßen in der Nordstadt (Gesamtinvestition 2,6 Mio. €) - Fußgängerachse Altstadt-Oberschwabenhalle-Eissporthalle - Umgestaltung Parkstraße, Zeughausstraße, Möttelinstraße, Schützenstraße - Rückbau der Knotenpunkte, Verbreiterung der Gehbereiche, Verkehrsgrün	2009/11		1		400.000 €	TBA / ASP	ja UVA/GR
18.1	**4.2.4 Gestaltung des öffentlichen Raums** Fußgänger freundliche Umgestaltung - Obere Breite Straße - Gespinstmarkt - Mühlstr. / Teil Holbeinstr. teilw. mit Triebwerks-kanalöffung	2009/11				ca. 400.000€	TBA	ja UVA/GR
19	**4.3.3 Abstellanlagen** Weitere großzügige Fahrradab-stellanlagen auf der Nordseite des Bahnhofes in Verbindung mit dem Wiederaufbau des Escher Stegs. Dadurch wird ein direkter Zugang zum Mittelbahnsteig des geschaffen.	2009					STW / BD	

Nr.	Maßnahmen	Termin	zusätzliche Punkte	Priorität Energie-Team	Einmalige (Investitions-, bzw Initiirungs) Kosten in €.	jährliche Kosten in €	Verantwortliche	Beschluss erforderlich
19.1	**4.3.3.Abstellanlagen** In Zusammenarbeit mit der Agendagruppe Rad wird systematisch an der Aufstellung geeigneter Abstellanlagen innerhalb der Altstadt gearbeitet.	2009			50.000 €		Agenda Gruppe Rad / BD	
20	**4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots** Erweiterung des ZOB um fünf Bushalteplätze	2009/10					SPA / TBA / STW	ja GR
20.1	**4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots** Neubeschaffung von insgesamt. 26 Erdgasbussen für den Stadtbus Ravensburg-Weingarten durch die RAB. Voraussichtlich 2008 = 18; **2009 = 8**	2008/09					STW	
21	**4.4.3 Kombinierte Mobilität** Ausstattung der Stadtbusse mit neuen Fahrscheindruckern. Vorteile: Automatisierte Haltestellenansagen, die eine gute und verständliche, gleichbleibende Sprachqualität garantieren. Automatische und manuelle Anschlusssicherung von Bus zu Bus erhöht die Zuverlässigkeit der Reisekette.	2009					STW / RAB	

Nr.	Maßnahmen	Termin	zusätzliche Punkte	Priorität Energie-Team	Einmalige (Investitions-, bzw Initiirungs) Kosten in €.	jährliche Kosten in €	Verantwortliche	Beschluss erforderlich
22	**4.5.2 Mobilitäts- Veranstaltungen, Aktionen** Veranstaltung: "Winterspaßtag" mit Programm in der Eissporthalle. Schülermonatskarteninhaber erhalten kostenfreien Eintritt – vom Bahnhof Ravensburg werden Zubringerbusse zur Eissporthalle eingesetzt Aktionen: Beteiligung am Projekt "Ravensburg macht Sinn" mit Gewinnkärtchen zur kostenlosen Fahrt im stadtbus. Verteilung von neuen Fahrplänen zum Fahrplanwechsel am Samstag auf dem Marienplatz	2009					STW	
23	**5.2.4 Weiterbildung** Regelmäßige Schulungen der Hausmeister (Klärungsbedarf für Zuständigkeit und Kompetenz bei der Betreuung der Anlagen.)	2009					HA	

Nr.	Maßnahmen	Termin	zusätzliche Punkte	Priorität Energie-Team	Einmalige (Investitions-, bzw Initiirungs) Kosten in €.	jährliche Kosten in €	Verantwortliche	Beschluss erforderlich
24	**6.2.2 Dialog, Zusammenarbeit** Fortführung des Öko-Teams an der Kuppelnauschule im Jahr 2008. a) 6-8 Treffen pro Jahr der kleinen Umweltgruppe (3 Pers.: 2 Lehrer, 1 Vertreter Stadtverwaltung) b) Treffen des Öko-Audit Teams ca. 2 pro Jahr (mit AGM, TWS, ASJ & Schulleiter) c) 3. Revalidierung Herbst 2011 (Kosten 4000 €)	2009		1			ASJ	nein
25	**6.3.1 Wirtschaft** Projektgruppe Energieeffizienz mit örtlichen Unternehmen insbesondere in zusammenhängenden Gewerbegebieten geplant. Gemeinsame Dämmaktion mit Baustoffhandel, Stadt, Energieagentur, Kreissparkasse, Handwerk ("Hausplus" 2009).	2009					EA-RV	
26	**6.3.3 Schulen** Teilnahme von Lehrern u. Hausmeistern an Schulungen u.a. durch die Energieagentur.	je nach Angebot, Lehrer nehmen ständig teil		1		Einsatz-Hausmeister: 200 €	ASJ / EA / TWS	nein

Nr.	Maßnahmen	Termin	zusätzliche Punkte	Priorität Energie-Team	Einmalige (Investitions-, bzw Initiirungs) Kosten in €.	jährliche Kosten in €	Verantwortliche	Beschluss erforderlich
26.1	**6.3.3 Schulen** Weitere Aktionstage u. Aktionswochen an Schulen wie Umwelttag, -woche werden von der Kuppelnauschule gestaltet und durchgeführt	jährlich		1		~ 500 €	ASJ	nein
27	**6.3.4 Projekte außerhalb der Stadt** Internationale Jugendkonferenz	2009		1			ASJ	
28	**6.4.2 Finanzielle Förderung** Private Wohnungsförderung - Familienförderung. Einkommensabhängiger Zuschuss für jedes Kind bei Neubau bzw. bei Erwerb eines Altbaus. Voraussetzung: Einhaltung festgesetzter energetischen Standards bzw. der gängigen EnEV.	2009					AGM	ja